

II-3225 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates
XIV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 161615

1978 -02- 01

A n f r a g e

der Abgeordneten Mag. HÖCHTL
und Genossen
an den Bundesminister für Unterricht und Kunst
betreffend die Übernahme der Methode Lozanov an österreichischen
Schulen

Die Methode Lozanov ist eine Suggestopädie und wird an der Übungsvolksschule der Pädagogischen Akademie des Bundes in Wien seit vier Jahren mit Unterbrechungen durchgeführt. Die Methode geht von der Annahme aus, daß nicht durch Konzentration, sondern durch Entspannung besonders gut gelernt werden kann. Neben musischen, jogaähnlichen Übungen kommt eine suggestive Vermittlung des Lehrstoffes (Deutsch, Mathematik). Durch diese Art der Vermittlung wird ein rascheres Lernen erreicht - der Stoff der vier Grundschuljahre kann z.B. in drei Jahren absolviert werden. Allerdings gibt es noch kein Konzept darüber, was mit den Schülern anschließend geschieht. So wie überhaupt die wissenschaftliche Organisation (Planung und Überprüfung) sehr im argen liegt, um nicht zu sagen, daß es sich um einen eher chaotischen Zustand handelt. Lozanov kommt aus Bulgarien, die Übertragung dieser östlichen Verhältnisse auf österreichische Methoden, Lehrinhalte und Didaktik ist bis jetzt noch nicht erarbeitet.

Die gefertigten Abgeordneten richten an den Bundesminister für Unterricht und Kunst folgende

A n f r a g e :

- 1) *Wie weit ist diesem Versuch eine wissenschaftliche Fundierung bereits zugrundegelegt, die eine Übernahme der Methode Lozanov auch für österreichische Verhältnisse als zulässig erscheinen läßt ?*
- 2) *Wie weit ist eine wissenschaftliche Betreuung der laufenden Versuchsarbeiten durch ein Team von Wissenschaftlern bereits gesichert ?*
- 3) *Hätte man nicht den umgekehrten Weg gehen müssen und vor Einführung des Versuches eine wissenschaftliche Grundlegung erarbeiten sollen ?*
- 4) *Wie stellt man sich den weiteren Schulverlauf der betroffenen Grundschüler nach Abschluß der Grundschule mit dem Lozanov-Versuch vor ? (Im Schuljahr 77/78 befindet sich bereits eine 4. Schulstufe im Abschlußjahr mit dem angegebenen Versuch.*
- 5) *Die Lozanov-Methode arbeitet im wesentlichen nach suggestiver Methodik und nennt sich auch Suggestopädie - nimmt damit die Lehrmethode nicht bereits manipulativen Charakter an ?*
- 6) *Ist diese Form des Unterrichts für österreichische Verhältnisse vertretbar ?*